

Übersicht

über die vom Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 14. Sitzung am 14.03.2013 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 13. Sitzung des Kreistages am 20.12.2012	Anerkannt	
2.	Genehmigung eines Eilbeschlusses nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Antrag der Wohlfahrtsverbände im Rhein-Sieg-Kreis vom 11.12.2012 auf Umbesetzungen in Ausschüssen	247/13 Genehmigung	einstimmig, Seite 8
3.	Antrag der Gruppe im Kreistag DIE LINKE vom 06.02.2013: Umbesetzung von Ausschüssen	248/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 8
3.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.02.2013: Umbesetzung von Gremien	249/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
3.2.	Umbesetzung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung	250/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
4.	Wahl zur Delegiertenversammlung des Erftverbandes	251/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
5.	Wahl von Vertrauenspersonen für die Ausschüsse zur Wahl von Schöffen/innen und Jugendschöffen/innen für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018	252/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 10
6.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.01.2013: Resolution für den Erhalt der mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus	von der Tagesordnung abgesetzt	
7.	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 05.02.2013: Rundfunkgebühr	von der Tagesordnung abgesetzt	
8.	Bericht des Landrates gemäß § 3 des Frauenförderplanes der Kreisverwaltung; Berichtszeitraum 01. Januar 2012 - 31. Dezember 2012	Kenntnisnahme	
9.	Verabschiedung des Frauenförderplanes	253/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
10.	Änderung des § 14 der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)	254/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
11.	Regelung zur Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung	255/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 12

12.	Haushalt 2013 / 2014		
12.1.	Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 / 2014	256/13 Zustimmung	MB ./, FDP, Abg. Dr. Fleck + Meise, E. 1 FDP, Seite 14
12.2.	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2013 / 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen	257/13 Zustimmung	MB ./, FDP, LINKE, Abg. Dr. Fleck + Meise, Seite 14
12.3.	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2013 / 2014	258/13 Zustimmung	MB ./, Abg. Meise, Seite 15
13.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil	Kenntnisnahme	
14.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Abgabe eines verbindlichen Angebots der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS) im Rahmen des Bieterverfahrens Strom und Gas der Stadt Bornheim (Kooperationsmodell)	259/13 Genehmigung	MB ./, FDP, E. 1 LINKE + Abg. Meise, Seite 16
15.	Abgabe eines verbindlichen Angebotes durch die Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS) im Bieterverfahren Strom Niederkassel (Kooperationsmodell)	von der Tagesordnung abgesetzt	
16.	Mitteilungen und Anfragen	---	

Niederschrift

über die in der 14. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 14.03.2013 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Ort der Sitzung: A 1.16
Datum der Einladung: 01.03.2013
Einladungsnachtrag vom: 08.03.2013

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender
 Herr Frithjof Kühn

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Oliver Baron
 Herr Rolf Bausch
 Frau Renate Becker-Steinhauer
 Herr Dr. Torsten Bieber
 Herr Norbert Chauvistré
 Frau Brigitte Donie
 Herr Michael Donix
 Herr Emil Eyermann
 Herr Hans-Peter Feilen
 Herr Bruno Görg
 Herr Jörg Erich Haselier
 Frau Hildegard Helmes
 Frau Silke Josten-Schneider
 Herr Marcus Kitz
 Herr Oliver Krauß
 Frau Notburga Kunert
 Frau Sigrid Leitterstorf
 Herr Ludwig Neuber
 Herr Leo Overath
 Frau Heidi Rackwitz-Zimmermann
 Frau Heidi Rahmel
 Herr Tim Salgert
 Herr Josef Schäferhoff
 Herr Karl Schmitz
 Herr Sebastian Schuster
 Herr Michael Solf
 Herr Michael Söllheim
 Herr Helmut Weber
 Herr Alfons Weißenfels
 Herr Frank Zähren

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Werner Albrecht
 Frau Bettina Bähr-Losse
 Herr Gerhard Diekmann
 Herr Harald Eichner
 Frau Stefanie Göllner
 Herr Sebastian Hartmann
 Frau Veronika Herchenbach-Herweg
 Frau Ute Krupp
 Herr Jürgen Kusserow
 Frau Nicole Männig
 Frau Cornelia Mazur-Flöer
 Frau Gerda Recki
 Herr Udo Scharnhorst
 Herr Jürgen Schulz
 Frau Susanne Sicher
 Herr Dietmar Tendler
 Herr Achim Tüttenberg

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Lisa Anschütz
 Frau Michaela Balansky
 Frau Edith Geske
 Herr Edgar Hauer
 Herr Martin Metz
 Herr Ingo Steiner

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Harald Burger
 Frau Renate Frohnhöfer
 Herr Alexander Hildebrandt
 Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty
 Herr Hans-Joachim Pagels
 Frau Sabine Sauer
 Herr Klaus-Peter Smielick

Kreistagsabgeordnete DIE LINKE

Herr Michael Lehmann
 Herr Michael Otter

Kreistagsabgeordnete FUW / BfM

Herr Hermann-Josef Nöthen
 Frau Maria Luise Streng

Kreistagsabgeordnete GRÜNE (fraktionslos)

Frau Claudia Owczarczak-Borowski

bis 17:20 Uhr

Kreistagsabgeordneter NPD

Herr Stephan Meise

Kreistagsabgeordneter Volksabstimmung

Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Klaus Döhl

Frau Renate Mersch

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Johanna Bientreu

Frau Gabi Deussen-Dopstadt

Herr Heiko Wolf

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Christoph Cáceres Ayllón

Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann

Unentschuldigt fehlten: ---

Vertreter/innen der Verwaltung:

KD'in Heinze

Ltd. KVD Allroggen

Ltd. KVD Carl

Ltd. KVD Ganseuer

Ltd. KVD Jaeger

Dezernent Schwarz

Dezernent Wagner

Wirtschaftsförderer Dr. Tengler

Gleichstellungsbeauftragte Schillo

KVD'in Böker

Ltd. KMD Dr. Ehrich

Ltd. KVD Liermann

KVD Clasen

KVD Nitschke

KVD'in Waibel

KAR Freier – Personalrat

VA Fröhling – Personalrat

VA Lindemann

Pressereferentin Lorenz

VA Boomgaren

VA Rellecke

KOAR Herkenrath – Schriftführer

Gäste: ---

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 14. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden.

Er gedachte des am 19.02.2013 im Alter von 70 Jahren verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten und langjährigen Generalsekretärs des Deutsch-Französischen Jugendwerks Gert Hammer (CDU) aus Königswinter. Gert Hammer sei von 1975 bis 1984 Mitglied des Kreistages sowie des Planungs- und Verkehrsausschusses, des Kulturausschusses und des Ausschusses für Katastrophenschutz und Rettungswesen des Kreistages gewesen. Darüber hinaus sei Herr Hammer von 1984 bis 1994 als Sachkundiger Bürger Mitglied im Kulturausschuss des Kreistages gewesen. Der Kreistag werde Gert Hammer ein ehrendes Andenken bewahren!

Der Landrat gratulierte sodann dem Abg. Michael Donix zum 60. Geburtstag (02.03.2013) und dem Abg. Heiko Wolf zum 30. Geburtstag (10.03.2013).

Sodann wies der Landrat darauf hin, dass der Abg. Heiko Wolf ihm mit Schreiben vom 04.03.2013 mitgeteilt habe, dass er mit Wirkung vom 31.03.2013 durch Mandatsverzicht aus dem Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises ausscheiden werde, da er aus dem Kreisgebiet fortziehe.

Herr Wolf sei seit dem 21.10.2009 Mitglied des Kreistages und seit dem 13.11.2009 Mitglied des Finanzausschusses, des Personalausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses, des Arbeitskreises Konsolidierung, des Kuratoriums der Stiftung für Sport, Kunst, Kultur, Natur und Umwelt der KSK Köln und der Vertreterversammlung Lokalfunk Bonn/Rhein-Sieg e. V. Zudem sei er stellvertretendes Mitglied des Planungs- und Verkehrsausschusses und bis zum 21.03.2011 Mitglied des Bau- und Vergabeausschusses und stellv. Mitglied in der RSAG-Gesellschafterversammlung sowie bis zum 01.07.2010 Mitglied des RSAG-Aufsichtsrates gewesen.

Der Kreistag danke dem Abg. Heiko Wolf herzlich für sein ehrenamtliches Engagement für den Rhein-Sieg-Kreis und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute!

Der Landrat nahm Bezug auf die Einladung vom 01.03.2013 und den Nachtrag vom 08.03.2013. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Zudem seien heute noch nachfolgende Tischvorlagen an die Kreistagsmitglieder verteilt worden:

- zu TOP 8 der Bericht des Landrates gemäß § 3 des Frauenförderplanes der Kreisverwaltung für den Berichtszeitraum 01. Januar 2012 - 31. Dezember 2012,
- zu TOP 12.2 die aktualisierte Haushaltssatzung 2013/2014.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, nachfolgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen:

- TOP 6 „Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.01.2013: Resolution für den Erhalt der mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus“. Zur Begründung trug er vor, dass man im Zuge der Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2013 habe feststellen können, dass die Förderung durch die Bundesfamilienministerin um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2014 fortgeführt werden könne. Insoweit habe Einvernehmen bestanden, den Antrag zunächst zurück zu stellen und auch von der Tagesordnung des heutigen Kreistages abzusetzen.

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

- TOP 7 „Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 05.02.2013: Rundfunkgebühr“. Zur Begründung führte er hier aus, dass die Verwaltung bereits Widerspruch gegen die Bescheide über die Erhebung der Rundfunkbeiträge eingelegt habe und sich auch dieser Antrag insoweit zunächst erledigt habe. In der Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2013 habe Einvernehmen bestanden, über die weitere Entwicklung erneut zu berichten und den Antrag im Übrigen auch von der Tagesordnung des heutigen Kreistages abzusetzen.
- TOP 15 „Abgabe eines verbindlichen Angebotes durch die Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS) im Bieterverfahren Strom Niederkassel (Kooperationsmodell)“. Hier teilte der Landrat zur Begründung mit, dass noch wesentliche Unterlagen für das Verfahren fehlten.

Abg. Meise entgegnete unter Hinweis auf den mit der Einladung versandten Sachstandsbericht zu TOP 6, dass er gegen eine Absetzung von TOP 6 von der heutigen Tagesordnung sei, da er zu dieser Thematik gerne etwas sagen würde.

Der Landrat nahm dies zur Kenntnis und wies darauf hin, dass man über die vorgeschlagenen Absetzungen von der Tagesordnung im Anschluss abstimmen werde.

B.-Nr. 244/13 **Der Kreistag beschließt, Tagesordnungspunkt 6 „Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.01.2013: Resolution für den Erhalt der mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus“ von der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Kreistages abzusetzen.**

Abst.-Erg.: **MB ./ Abg. Meise.**

B.-Nr. 245/13 **Der Kreistag beschließt, Tagesordnungspunkt 7 „Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 05.02.2013: Rundfunkgebühr“ von der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Kreistages abzusetzen.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

B.-Nr. 246/13 **Der Kreistag beschließt, Tagesordnungspunkt 15 „Abgabe eines verbindlichen Angebotes durch die Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS) im Bieterverfahren Strom Niederkassel (Kooperationsmodell)“ von der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Kreistages abzusetzen.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

Der Landrat fragte, ob es weitere Wünsche zur Tagesordnung gebe. Dies war nicht der Fall.

1	Niederschrift über die 13. Sitzung des Kreistages am 20.12.2012	
---	---	--

Der Landrat wies darauf hin, dass die Niederschrift am 02.01.2013 versandt wurde. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2	Genehmigung eines Eilbeschlusses nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Antrag der Wohlfahrtsverbände im Rhein-Sieg-Kreis vom 11.12.2012 auf Umbesetzungen in Ausschüssen	
---	--	--

B.-Nr.
247/13

Der Kreistag genehmigt nach § 50 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) nachfolgenden, vom Kreisausschuss in seiner Sitzung am 28.01.2013 einstimmig gefassten Eilbeschluss zur Umbesetzung von Ausschüssen:

1. Der Sachkundige Einwohner (SkE) Erwin Hassel wird anstelle des SkE Udo Haack beratendes Mitglied im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung sowie im Ausschuss für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen.
2. Der Sachkundige Einwohner (SkE) Udo Haack wird anstelle des SkE Harald Klippel stellvertretendes beratendes Mitglied im Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung sowie im Ausschuss für Angelegenheiten von Menschen mit Behinderungen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3	Antrag der Gruppe im Kreistag DIE LINKE vom 06.02.2013: Umbesetzung von Ausschüssen	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 11.03.2013.

B.-Nr.
248/12

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen von Ausschüssen:

- 1.) Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung:
Der Sachkundige Bürger (SkB) Michael Hamm wird anstelle des SkB Bernd Rosbund ordentliches Mitglied im Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung.
Der SkB Koculan Balakrishnan wird anstelle des Abg. Michael Otter stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung.
- 2.) Planungs- und Verkehrsausschuss:
Der Sachkundige Bürger (SkB) Gero Knuth wird anstelle des SkB Bernd Treutler ordentliches Mitglied im Planungs- und Verkehrsausschuss.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.1	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.02.2013: Umbesetzung von Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 11.03.2013.

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr.
249/13

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen von Gremien:

- 1.) Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises oHG (SSB):
An Stelle des ordentlichen Mitglieds Abg. Jürgen Kusserow wird Abg. Sebastian Hartmann ordentliches Mitglied im Verwaltungsausschuss der Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises oHG (SSB).
- 2.) Verkehrsverbund Rhein-Sieg-GmbH (VRS-GmbH):
An Stelle des ordentlichen Mitglieds Abg. Jürgen Kusserow wird Abg. Ute Krupp ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg-GmbH (VRS-GmbH).

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.2	Umbesetzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordi- nierung	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 11.03.2013.

B.-Nr.
250/13

Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung:

Frau Ute Kirchhöfer wird seitens der Evangelischen Kirche anstelle von Frau Dr. Beate Sträter neues beratendes Mitglied sowie Herr Peter Gottke anstelle von Frau Ute Kirchhöfer neues stellvertretendes beratendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

4	Wahl zur Delegiertenversammlung des Erftverbandes	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 11.03.2013.

B.-Nr.
251/13

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

„Dem Erftverband wird für die anstehende Wahl der Delegiertenversammlung im Einvernehmen mit den anderen Landkreisen der Mitgliedergruppe 4 ein einheitlicher Beschlussvorschlag mit folgendem Inhalt unterbreitet:

1. Der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Euskirchen und der Rhein-Kreis Neuss entsenden gemäß § 15 Abs. 3 Erftverbandsgesetz (ErftVG) je einen Delegierten in die Delegiertenversammlung.
2. Die zwei gemäß § 15 Abs. 4 ErftVG zu wählenden Delegierten stellen der Kreis Düren und der Rhein-Sieg-Kreis mit jeweils einem Delegiertensitz.
3. Als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises wird zur Wahl vorgeschlagen:
Frau Hildegard Helmes
4. Für den Fall des vorzeitigen Ausscheidens eines Delegierten stellt der Rhein-Erft-Kreis den 1. und der Kreis Euskirchen den 2. Nachfolger.

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5. Im Rotationsverfahren der drei Mitglieder mit der höchsten Beitragszahlung stellt dieses Mal der Kreis Euskirchen das Mitglied und der Rhein-Erft-Kreis das stellvertretende Mitglied im Verbandsrat für die Mitgliedergruppe 4.“

Abst.- Einstimmig.
Erg.:

5	Wahl von Vertrauenspersonen für die Ausschüsse zur Wahl von Schöffen/innen und Jugendschöffen/innen für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2018	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 11.03.2013. Die FDP-Kreistagsfraktion habe ihre Besetzungsvorschläge am 01.03.2013 nachgereicht. Es handele sich um die Sachkundigen Bürger/innen Jürgen Peter für den Amtsgerichtsbezirk Siegburg, Peter Endler für den Amtsgerichtsbezirk Königswinter und Jana Rentzsch für den Amtsgerichtsbezirk Rheinbach.

B.-Nr. Der Kreistag wählt nachstehend aufgeführte Personen in die Schöffenwahlausschüsse der jeweiligen Amtsgerichtsbezirke:
252/13

Amtsgerichtsbezirk Siegburg:

1. Dr. Torsten Bieber, Neunkirchen-Seelscheid
2. Norbert Chauvistré, Sankt Augustin
3. Ludwig Neuber, Ruppichterath
4. Harald Eichner, Siegburg
5. Dietmar Tendler, Eitorf
6. Peer Groß, Siegburg
7. Jürgen Peter, Siegburg

Amtsgerichtsbezirk Königswinter:

1. Bruno Görg, Königswinter
2. Sebastian Schuster, Königswinter
3. Sebastian Wolff, Bad Honnef
4. Cornelia Mazur-Flöer, Königswinter
5. Alexander Brehm, Bad Honnef
6. Gerlinde Neuhoff, Bad Honnef
7. Peter Endler, Bad Honnef

Amtsgerichtsbezirk Rheinbach

1. Rolf Bausch, Meckenheim
2. Brigitte Donie, Swisttal
3. Bernd Beissel, Rheinbach
4. Werner Albrecht, Meckenheim
5. Ute Krupp, Rheinbach
6. Johanna Bientreu, Swisttal
7. Jana Rentzsch, Rheinbach

Amtsgerichtsbezirk Bonn

1. Oliver Krauß, Alfter
2. Sebastian Hartmann, Bornheim

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Amtsgerichtsbezirk Waldbröl

1. Frank Zähren, Windeck

2. Udo Scharnhorst, Windeck

Abst.- Einstimmig.
Erg.:

6	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 30.01.2013: Resolution für den Erhalt der mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus	
---	--	--

Von der Tagesordnung abgesetzt – siehe „Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten“ – B.-Nr. 244/13.

7	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 05.02.2013: Rundfunkgebühr	
---	--	--

Von der Tagesordnung abgesetzt – siehe „Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten“ - B.-Nr. 245/13.

8	Bericht des Landrates gemäß § 3 des Frauenförderplanes der Kreisverwaltung; Berichtszeitraum 01. Januar 2012 - 31. Dezember 2012	
---	---	--

Der Landrat wies einleitend darauf hin, dass die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Kreisverwaltung einen hohen Stellenwert habe. Dies zeige sich am Beispiel der familiengerechten Arbeitszeit, wo man vorbildlich in der Region sei. Als Beispiele nannte weiterhin er das Eltern-Kind-Zimmer und die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Siegburg, um den Mitarbeitern/innen wochenweise Ferienprogramme für ihre Kinder zur Verfügung zu stellen. Ein weiteres neues Angebot sei das Patenprojekt, dessen Ziel es sei, dass die Beschäftigten während der familienbedingten Unterbrechung den Kontakt zum Arbeitsplatz nicht verlieren. Erwähnenswert sei auch, dass es inzwischen 3 Führungsstellen bei der Kreisverwaltung im sogenannten Job-Sharing gebe, was auch der Vereinbarkeit von Familie und Beruf diene.

Sodann stellte die Gleichstellungsbeauftragte Schillo den Kreistagsmitgliedern die wesentlichen Inhalte des Berichts des Landrates gemäß § 3 des Frauenförderplanes der Kreisverwaltung für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2012 vor. Sie danke dem Personalamt, dem Personalrat und dem Gleichstellungsausschuss für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Anmerkung des Schriftführers: Der Vortrag der Gleichstellungsbeauftragten ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Der Landrat dankte der Gleichstellungsbeauftragten und ihren Mitarbeiterinnen und schloss sich im Übrigen ihrem Dank an Personalamt, Personalrat und Mitglieder des Gleichstellungsausschusses an.

Auch Abg. Helmes dankte namens aller im Gleichstellungsausschuss vertretenen Fraktionen dem Landrat sowie der Gleichstellungsbeauftragten und deren Mitarbeiterinnen. Man arbeite im Gleichstellungsausschuss sehr gut zusammen. Die berufliche Gleichstellung zwischen Männern und Frauen sei in der Kreisverwaltung gewährleistet. Dies werde auch in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wahrgenommen.

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Kreistag nimmt im Übrigen von dem Bericht des Landrates gemäß § 3 des Planes zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern "Frauenförderplan"; Berichtszeitraum 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012, Kenntnis.

9	Verabschiedung des Frauenförderplanes	
---	---------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Gleichstellungsausschusses in seiner Sitzung am 19.02.2013.

B.-Nr. **Der Kreistag verabschiedet den Frauenförderplan der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises 01.01.2013 – 31.12.2015.**

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

10	Änderung des § 14 der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 05.03.2013 und des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 11.03.2013.

B.-Nr. **Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:**
254/13

Der Rhein-Sieg-Kreis stimmt dem Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRS vom 30.09.2011 zur Änderung des § 14 der Zweckverbandssatzung zu.

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

11	Regelung zur Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmigen Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 05.03.2013 und des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 11.03.2013.

B.-Nr. **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**
255/13

"Den als Anhang beigefügten Regelungen des Landrats zur Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung wird zugestimmt."

Abst.- **Einstimmig.**
Erg.:

Anmerkung des Schriftführers: Die „Regelungen zur Übertragung von Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen nach § 22 Gemeindehaushaltsverordnung“ sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
12	Haushalt 2013 / 2014	

Der Landrat gab den Kreistagsfraktionen, Gruppen im Kreistag und fraktionslosen Kreistagsmitgliedern zu Beginn der Haushaltsberatungen im Kreistag Gelegenheit, ihre Haushaltsreden zu halten.

Die Haushaltsrede des Abg. Schuster ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt.

Die Haushaltsrede des Abg. Hartmann ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigelegt.

Die Haushaltsrede des Abg. Steiner ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigelegt.

Die Haushaltsrede des Abg. Dr. Lamberty ist der Niederschrift als **Anlage 6** beigelegt.

Die Haushaltsrede des Abg. Otter ist der Niederschrift als **Anlage 7** beigelegt.

Die Haushaltsrede des Abg. Nöthen ist der Niederschrift als **Anlage 8** beigelegt.

Die Haushaltsrede des Abg. Meise ist der Niederschrift als **Anlage 9** beigelegt.

Die Haushaltsrede des Abg. Dr. Fleck ist der Niederschrift als **Anlage 10** beigelegt.

Es gilt hierbei stets das gesprochene Wort!

Abg. Dr. Bieber kritisierte die FDP-Kreistagsfraktion im Hinblick auf den Abschluss der Haushaltsberatungen. Der FDP-Fraktionsvorsitzende „schwinge“ sich hier zum vermeintlichen Sparer und Anwalt der Kommunen auf. In Wirklichkeit fielen bei der FDP aber Anspruch und Wirklichkeit stark auseinander. So habe die FDP-Fraktion von zwölf eingebrachten Anträgen fünf in den Beratungen wieder zurückgezogen. Er wies hierbei konkret auf die zurückgezogenen Anträge zur Streichung der Leistungsorientierten Bezahlung bei den Beamten, zur Freiwilligenagentur, zum Abbau von Überstunden und Urlaub aus Vorjahren, zur Einrichtung eines Arbeitskreises im Jugendamt und zum regionalen Leistungssportzentrum hin. Außerdem habe man alte Anträge zum Kunstpreis, zu den Fraktionszuwendungen und den Jugendorganisationen nun „wieder aufgewärmt.“ Auch habe man den FDP-Antrag zum Heizspiegel mitgetragen, beim Festspielhaus Beethoven sei man der FDP-Fraktion durch einen Sperrvermerk zugunsten des Finanz- und Kulturausschusses entgegengekommen. Bevor die Bonner Seite keinen nachvollziehbaren Zeit- und Kostenplan für das Festspielhaus vorgelegt habe, werde hier auch kein Geld fließen. Schließlich habe die FDP-Fraktion den Austausch der alten Büromöblierung im Kreishaushalt streichen wollen, obwohl diese bereits über 30 Jahre alt sei und die Berufsgenossenschaft hierzu dringend rate. Im Übrigen habe der Arbeitskreis Brandschutzsanierung dem Austausch einstimmig, also auch mit dem FDP-Vertreter, zugestimmt.

Von den Haushaltsanträgen der FDP bleibe insoweit nicht viel übrig, weshalb er das „Getöse“ in der Haushaltsrede des Fraktionsvorsitzenden nicht verstehen könne. Als Sparer oder Anwalt der Kommunen sehe er die FDP-Fraktion jedenfalls nicht. Übrig geblieben seien vielmehr Einsparanträge der FDP, die im Bereich von 0,15 % des Kreishaushalts 2013 – d.h. bei ca. 80.000 € - liegen. Auch wies er darauf hin, dass die FDP-Fraktion in fast allen Ausschüssen dem Kreishaushalt zugestimmt habe, ihn nun aber ablehne. Die Koalition von CDU und GRÜNEN und auch die SPD habe „die Hand zur Zusammenarbeit ausgestreckt“ und sei auf die FDP-Fraktion zugegangen, leider ohne Erfolg.

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Dr. Lamberty entgegnete, dass man auf eine solche Verdrehung von Tatsachen normalerweise nicht eingehen sollte. Sein Vorredner habe in einigen Punkten schlicht falsche Auskünfte gegeben. Auch seien dessen Berechnungen „ziemlich hanebüchen.“ Es könne auch keine Rede davon sein, dass man seiner Fraktion „die Hand zur Zusammenarbeit gereicht habe.“ Vielmehr hätte man ihm telefonisch mitgeteilt, dass man die Anträge seiner Fraktion ablehnen werde. Er fühle sich hier insoweit „veräppelt.“

12.1	Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung 2013 / 2014	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 05.03.2013.

B.-Nr.
256/13

Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Einwendungen der Städte und Gemeinden sowie die Stellungnahme der Verwaltung hierzu zur Kenntnis.

Der Kreistag stellt fest, dass den Forderungen der Städte und Gemeinden durch die Änderungsvorschläge zum Haushaltsplanentwurf 2013/2014 in großen Teilen entsprochen wird.

Weitergehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Abst.-
Erg.:

MB ./ FDP, Abg. Dr. Fleck und Meise, E. 1 FDP.

12.2	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2013 / 2014 mit Haushaltsplan und Anlagen	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die entsprechenden Beratungen im Finanzausschuss am 05.03.2013 und im Kreisausschuss am 11.03.2013 sowie die als Tischvorlage vorliegende aktualisierte Haushaltssatzung.

B.-Nr.
257/13

Der Kreistag beschließt, der von der Verwaltung im Entwurf vorgelegten Haushaltssatzung 2013/2014 mit Haushaltsplan und Anlagen unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen im Finanzausschuss und Kreisausschuss ergebenden Veränderungen zuzustimmen.

Abst.-
Erg.:

MB ./ FDP, LINKE, Abg. Dr. Fleck und Meise.

Hinweis der Verwaltung: Die aktualisierten Fassungen der Haushaltssatzung 2013/14 sowie der Übersicht über die vorliegenden Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten sowie die Empfehlungen der Fachausschüsse sind der Niederschrift als **Anlagen 11 und 12** beigelegt.

12.3	Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2013 / 2014	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Personalausschusses in seiner Sitzung am 04.03.2013.

in der 14. Sitzung des Kreistages am 14.03.2013		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. **Der Kreistag beschließt, dem von der Verwaltung zusammen mit dem Entwurf**
258/13 **der Haushaltssatzung 2013/2014 vorgelegten Stellenplanentwurf 2013/2014**
 zuzustimmen.

Abst.- **MB ./ Abg. Meise.**
Erg.:

13	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Der Landrat verwies auf die mit dem Nachtrag vom 08.03.2013 versandten sieben Anfragen des Kreistagsabgeordneten Dr. Fleck vom 28.02., 05. und 06.03.2013. Drei Antworten der Verwaltung seien bereits mit dem Nachtrag vom 08.03.2013 versandt worden. Die restlichen vier Antworten der Verwaltung seien inzwischen ebenso übersandt worden wie dessen am 08.03.2013 noch eingereichte Anfrage sowie deren Beantwortung.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils